

Lahntalbahn ist Thema des nächsten Denkmaltags

Bürgerinitiative „Alt Weilburg“ macht Pläne für 2012

Weilburg (dn). Die Bürgerinitiative „Alt Weilburg“ macht sich Sorgen um das höchste Pisee-Haus Europas. Das mit Stampflehm gebaute Haus befindet sich in der Niedergasse 22 in Weilburg und steht seit drei Jahren leer. Es droht deshalb, Schaden zu nehmen.

Möglichkeiten, das in Privatbesitz befindliche Haus zu retten, sehe der Verein kaum, hieß es in der Jahreshauptversammlung. Dennoch will der Vorstand der Bürgerinitiative wegen dieses Themas bei der Stadtverwaltung vorstellig werden. Über die Arbeit im vergangenen Jahr berichtete die

Vorsitzende Heike Kurzius-Schick. Sie erinnerte daran, dass Weilburgs Pisee-Bauten Thema einer Ausstellung zum Tag des offenen Denkmals sowie eines Vortrages waren.

■ 3000 Euro für Brunnen

Auch die Pflege der Weilburger Brunnen hat sich die Bürgerinitiative zur Aufgabe gemacht. So hat sie für die Sanierung des Trinkwasserbrunnens an der Ecke Marktstraße/Turmstraße gesorgt und dafür fast 3000 Euro aufgebracht.

Zum Tag des offenen Denk-

mals in diesem Jahr will sich der Verein der Lahntalbahn annehmen, die jetzt 150 Jahre alt wird: „Es hat sich sonst niemand um dieses Jubiläum gekümmert“, begründete die Vorsitzende diesen Plan, mit dem sie vom eigentlichen landesweiten Thema des Denkmaltages – Holz – abweicht. Für den Oktober plant die Bürgerinitiative eine Ausstellung zur Lahntalbahn, die in der Kreissparkasse in Weilburg gezeigt werden soll. Und weil am 14. Oktober 1862 der erste Eisenbahnzug Weilburg offiziell erreichte, wird am Jahrestag ein Sonderzug in der ehemaligen Residenz erwartet. Für den 19.



In der Sitzung wurden (von rechts) Werner Schröder und Siegfried Schmidt von Rudolf Müller und Heike Kurzius-Schick für 35-jährige Mitgliedschaft geehrt. Werner Timmer ist seit 20 Jahren Schriftführer.
(Foto: Nobbe)

September lädt der Verein dann zu einem Vortrag über Kaspar Goldwurm, den Begründer der Weilburgischen Landeskirche, ein. Er lebte von 1524 bis 1559.

Für 35-jährige Treue ehrten

Heike Kurzius-Schick und ihr Stellvertreter Rudolf Müller die Mitglieder Siegfried Schmidt und Werner Schröder. Dank erhielt auch Werner Timmer, der seit 20 Jahren das Amt des Schriftführers bekleidet.